

INFORMATION FÜR TIERHALTERINNEN UND TIERHALTER

Fachinformation für Medizinalpersonen siehe www.tierarzneimittel.ch

PACKUNGSBEILAGE

Baycox 5% ad us. vet., orale Suspension für Kälber, Ferkel, Lämmer und Kaninchen

1. NAME UND ANSCHRIFT DER ZULASSUNGSINHABERIN UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DER HERSTELLERIN, DIE FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaberin:

Elanco Tiergesundheit AG
Mattenstrasse 24A
4058 Basel

Für die Chargenfreigabe verantwortliche Herstellerin:

KVP Pharma – und Veterinär-Produkte GmbH
Projensdorfer Str. 324
D- 24106 Kiel
Germany

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Baycox 5% ad us. vet., orale Suspension für Kälber, Ferkel, Lämmer und Kaninchen

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml Suspension enthält:

Wirkstoff:

Toltrazuril 50 mg

Sonstige Bestandteile:

Natriumbenzoat (E 211) 2,1 mg

Natriumpropionat (E 281) 2,1 mg

zum Eingeben

Weisse oder gelbliche Suspension

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Kälber:

Verhinderung einer weiteren Ausbreitung der Kokzidiose-Erkrankung und zur Verminderung der Verbreitung infektiöser Parasitenstadien bei Kälbern bis zum Alter von 9 Monaten auf Betrieben mit nachgewiesener Kokzidiose-Problematik.

Ferkel:

Zur Vorbeugung und Therapie der Kokzidiose bei Ferkeln in der ersten Lebenswoche in befallenen Beständen.

Lämmer:

Zur Vorbeugung und Verhinderung einer weiteren Ausbreitung der Kokzidiose bei Lämmern.

Kaninchen:

Zur Therapie und Vorbeugung der Kokzidiose bei Kaninchen.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem sonstigen Bestandteil

6. NEBENWIRKUNGEN

Keine bekannt.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, beim behandelten Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrer Tierärztin / Ihrem Tierarzt oder Ihrer Apothekerin / Ihrem Apotheker mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Kälber, Ferkel, Lämmer und Kaninchen

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Kälber:

Bis zum Alter von 9 Monaten nach dem Einstellen in eine mit Kokzidien verunreinigten Umgebung, 2 Wochen nach der Infektion und damit etwa 1 Woche vor dem Auftreten der Erkrankung einmalige Behandlung zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung einer Kokzidiose: 15 mg Toltrazuril pro kg Körpergewicht. Dies entspricht 3 ml Baycox™ 5% orale Suspension pro 10 kg Körpergewicht.

Ferkel:

In der ersten Lebenswoche 20 mg Toltrazuril pro kg Körpergewicht; ein Pumpstoss (0,7 ml) des beigelegten Oralapplikators ergibt die Dosis für 2 kg Körpergewicht. Eine einmalige Behandlung ist ausreichend.

Lämmer:

Behandlung zur Verhinderung einer weiteren Ausbreitung der Kokzidiose: 7 – 10 Tage nach Weideaustrieb, Weidewechsel, Ein- oder Umstallen in eine mit Kokzidien verunreinigten Umgebung einmalig 20 mg Toltrazuril pro kg Körpergewicht. Dies entspricht 0,4 ml Baycox™ 5% pro kg Körpergewicht.

Kaninchen:

Bei erkennbaren Anzeichen einer Kokzidiose oder zur vorbeugenden Behandlung nach dem Absetzen: 15 mg Toltrazuril pro kg Körpergewicht einmalig zum Eingeben. Dies entspricht 0.3 ml Baycox™ 5% orale Suspension pro kg Körpergewicht.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Vor Anwendung die Suspension aufschütteln. Um eine korrekte Dosierung zu gewährleisten, sollte das Körpergewicht der Tiere so genau wie möglich bestimmt werden.

Unerlässliche Massnahmen zur Prophylaxe: Gutes Stallklima und Beseitigung der Infektionsquellen durch Trockenheit und Sauberkeit.

10. WARTEZEIT(EN)

Essbares Gewebe	Kälber:	63 Tage
	Ferkel:	70 Tage
	Lämmer:	42 Tage
	Kaninchen:	35 Tage

Nicht bei laktierenden Rindern und Schafen anwenden, deren Milch für den menschlichen Konsum bestimmt ist.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Lagerung: Verschluss bei Raumtemperatur (15 – 25° C).

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Karton mit EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Laktation:

Nicht bei laktierenden Rindern und Schafen anwenden, deren Milch für den menschlichen Konsum bestimmt ist.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Keine bekannt.

Überdosierung (Symptome, Notfallmassnahmen, Gegenmittel):

Bei Ferkeln wird eine fünffache, bei Kälbern eine dreifache Überdosierung gut ertragen.

Inkompatibilitäten:

Dieses Tierarzneimittel darf nicht mit anderen Tierarzneimitteln gemischt werden.

Umweltverträglichkeit

Der Wirkstoff dieses Tierarzneimittels verbleibt lange im Boden und ist auch giftig für Pflanzen (inkl. Nutzpflanzen)

Um unerwünschte Effekte auf Pflanzen und eine mögliche Verunreinigung des Grundwassers zu verhindern, darf Gülle bzw. Dung von behandelten Kälbern nicht ohne Vermischung mit dem Dung unbehandelter Rinder ausgebracht werden. Der Dung behandelter Kälber muss mindestens mit dem Dreifachen des Gewichts des Dungs unbehandelter Rinder vermischt werden, bevor er auf den Boden ausgebracht wird. Lämmer, die während ihrer gesamten Lebensdauer in einer intensiven Stallhaltung gehalten werden, dürfen ab einem Alter von 6 Wochen oder einem Körpergewicht von mehr als 20 kg nicht mehr behandelt werden. Der Mist bzw. Dung von behandelten Tieren darf nur jedes dritte Jahr auf dasselbe Stück Land ausgebracht werden.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den geltenden Vorschriften zu entsorgen. Eine Kontamination von Gewässern ist zu vermeiden.

Fragen Sie Ihre Tierärztin / Ihren Tierarzt oder Ihre Apothekerin / Ihren Apotheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Massnahmen dienen dem Umweltschutz.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

19.09.2023

Weitere Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie unter www.swissmedic.ch und www.tierarzneimittel.ch.

15. WEITERE ANGABEN

Faltschachtel mit 100 ml Flasche aus Polyethylen mit Schraubverschlusskappe aus Polypropylen

Faltschachtel mit 250 ml Flasche aus Polyethylen mit Schraubverschlusskappe aus Polypropylen

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrössen in Verkehr gebracht.

Abgabekategorie B: Abgabe auf tierärztliche Verschreibung

Swissmedic 56127

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit der im 1. Abschnitt genannten Zulassungsinhaberin in Verbindung.